

## Cleveres Mädchen

Es ist Samstag, der erste schöne Sommertag im Juli 2012. Kurz entschlossen sind wir mit Bijou zum Wachendorfer See gefahren. Auf der Wiese angekommen kann sie es kaum erwarten endlich aus dem Auto zu springen. Mein Kommando: „dann komm“ wird sehnsüchtig von ihr erwartet. Endlich ist es so weit und sie springt voller Vorfreude auf das kühle Nass aus dem Auto. Ungestüm, wie sie nun einmal ist, möchte sie vorneweg zum See rennen. Doch daran wird sie durch mich gehindert. Wir müssen durch ein enges Tor, teilweise mit Stacheldraht und einen zugewachsenen Trampelpfad. Es ist besser, wenn sie hinter mir bleibt. Dann endlich – der See!

Ich klicke die Leine los, und wir sehen nur noch ein Fellbündel den Abhang hinunter rasen und sich in die Fluten stürzen.

Nach der ersten Abkühlung folgt nun das Stock werfen. Dafür haben wir einen Safestick mit einer langen Schleppleine verbunden. Bijou geht nämlich nur bis zum Hals ins Wasser, schwimmen mag sie immer noch nicht (trotz der versehentlichen Schwimmzüge, die ihr schon einmal gelungen sind.) So sind wir in der Lage, jederzeit den Stock zurückzuholen.

Wieder fliegt der Stock in die Fluten, dieses Mal aber weiter als sie noch stehen kann. Und was macht unser schlaues Hovimädchen? Sie zieht so lange mit ihrem Fang an der Schleppleine, bis das sie den Stock auch ohne schwimmen erreichen kann.



